

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 59.

Dresden, am 17. Februar

1882.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 13. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 303—310. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Nachträgliche Abstimmung über drei in der vorhergehenden Sitzung übersehene, auf das Gesetz vom 10. März 1879 über Forst- und Feldrugesachen bezügliche Anträge, und deren einstimmige Annahme. — Schlußberatung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1878/79 betr., und Ertheilung der bez. Decharge. — Schlußberatung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret, die Errichtung von Familienanwartschaften an Lehen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostik-Wallwitz, Dr. von Serber, Dr. von Abeken und Freiherrn von Rönneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Schmalz, Eppendorff, Hedrich, Meusel und Beckoldt, geh. Regierungsräte von Koppensfeld und von Seydewitz, geh. Finanzrath Landforstmeister Koch und geh. Justizrath Anton, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 303.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den mittels königl. Decrets Nr. 33 vorgelegten Gesetzesentwurf, die Löschung von Reallasten im Grund- und Hypothekenbuche betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

II. R. (2. Abonnement).

(Nr. 304.) Herr Abg. von Dohlschlägel bittet wegen Beizwohnung an den Sitzungen des deutschen Landwirthschaftsraths in Berlin um Urlaub für den 13. und 14. dieses Monats.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird der Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 305.) Protokollextact der Ersten Kammer vom 9. Februar, das königl. Decret Nr. 22, den Entwurf eines Gesetzes, das Pfandleihgewerbe betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 306.) Antrag der Herren Abgg. Bebel und Genossen auf Vorlegung einer Novelle zum Berggesetz vom 2. December 1868 und eines Gesetzesentwurfs, die Gründung einer allgemeinen Knappschaftscasse für den Steinkohlenbergbau betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 307.) Protokollextact der Ersten Kammer vom 10. Februar über Decret Nr. 36, vorläufige Grundbucheinträge bei Grundstückszusammenlegungen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 308.) Desgleichen die Petition des Gemeindevorstands zu Blasewitz und Genossen um Erlaß gesetzlicher Bestimmungen, wornach der Besitzwechsel im Grundbuche nicht vor Berichtigung der Kaufkosten zc. eingetragen werden darf.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 309.) Protokollextact der Ersten Kammer vom 10. Februar, die Petition zc. Obendorfer's in Neubau um Erlaß eines Gesetzes, wornach Gemeindeabgaben lediglich nach dem Einkommen zu erheben sind.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls an die erste Deputation.

(Nr. 310.) Desgleichen über 1. die Petition der Hebamme zc. Raub in Neustadt bei Leipzig, 2. der zc. Meyer in Niedersiedlitz, 3. des zc. Nitzsche in Gersdorf, 4. des zc. Teller in Kleinböbla, 5. des zc. Pannier in Werdau.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls an die erste Deputation.